

Freitag, 5. September 2008, Universität Bern

Evaluation / Audit: Konkurrenz oder gegenseitige Ergänzung?

Um die Frage nach den Wirkungen staatlicher Massnahmen beantworten zu können, müssen Instrumente für die Beurteilung von Rechtmässigkeit, Ordnungsmässigkeit, Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit vorhanden sein. Jeder dieser Grundsätze wirft Fragen auf, deren Beantwortung unterschiedliche Methoden verlangt. Die Grenzen zwischen diesen Methoden sind fliegend. An der Tagung sollen zwei Ansätze vorgestellt werden: Evaluationen und Audits. Es sollen Unterschiede und Wechselbeziehungen zwischen diesen beiden Ansätzen diskutiert werden. Damit soll das Verständnis für die beiden unterschiedlichen Sichtweisen gefördert werden, um gegenseitige Ergänzungen auszuloten. Mit drei Einführungsreferaten soll die Basis für die weitere Diskussion der Thematik geschaffen werden. In verschiedenen Workshops werden diese Überlegungen aus unterschiedlichen Perspektiven vertieft behandelt, nämlich aus der Sicht der Beaufsichtigten, der Beauftragten und der Aufsichtsorgane.

Programm

08.45	<i>Willkommenskaffee</i>	
09.15	Generalversammlung der SEVAL	
Referate		
10.05	Eröffnung der Tagung	<i>Gabriella Bardin Arigoni, Präsidentin</i>
10.15	Referat 1 Evaluation und Audit: Elemente zur Definition	<i>Emmanuel Sangra, Chef du Centre de compétences « évaluation », Contrôle fédéral des finances</i>
10.50	Referat 2 Evaluation und Audit: gegenseitige Ergänzung	<i>Jeremy Lonsdale, Director-General, Performance Audit, National Audit Office, UK</i>
11.25	Referat 3 Evaluation und Audit: Konkurrenz	<i>Thomas Widmer, Leiter des Forschungsbereichs Policy-Analyse und Evaluation, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich</i>
12.00	Diskussion	<i>Moderation: Gabriella Bardin Arigoni und Marlène Läubli Loud</i>
12.30	<i>Stehlunch</i>	
Workshops und Schlussfolgerung		
14.00	Workshops 1, 2, 3, 4	<i>Siehe unten</i>
15.30	Schlussfolgerung	<i>Gabriella Bardin Arigoni u. BerichterstatterInnen</i>
16.00	<i>Aperitif</i>	

Workshops

Workshop 1

⇒ Die Sicht der Bundesämter

Erfahrungsberichte von zwei Bundesämtern mit Evaluationen und Audits aus der Perspektive als Auftraggeber und als Geprüfter.

Vortragende: Gerhard Siegfried, Leiter der Sektion Evaluation + Controlling (E+C), DEZA & Odile Keller, cheffe suppléante de la section Evaluation & Controlling, SECO

Moderatorin: Marlène Läubli Loud, Cheffe du Centre de compétence en évaluation, OFSP / Berichterstatter: Ueli Luginbühl, Fachbereich Evaluation, Eidgenössische Finanzkontrolle

Workshop 2

⇒ Die Sicht der Hochschulen

Die Qualitätssicherung in den Hochschulen: Klärung der sich ergänzenden Rollen von Evaluation und Audit.

Vortragende: Thomas Rothenfluh, Geschäftsführer der Evaluationsstelle, Universität Zürich & Sophie Burla, Adjointe qualité, Valorisation et qualité, Université de Lausanne

Moderatorin: Désirée Donzallaz, Leiterin der Dienststelle für Evaluation und Qualitätsmanagement, Universität Freiburg / Berichterstatter: Jacques Lanarès, Vice Recteur en charge du dicastère « valorisation et qualité », Université de Lausanne et Président du Q-Netzwerk des responsables de l'assurance qualité des universités

Workshop 3

⇒ Die Sicht der Aufsichtsorgane

Welche Berührungspunkte ergeben sich aus Sicht der ausserparlamentarischen Aufsicht des Kantons Genf unter Einbezug der Erfahrungen des Bundes?

Vortragende: Stanislas Zuin, Magistrat titulaire à la Cour des comptes du canton de Genève & Christophe Kellerhals, Secrétaire permanent de la Commission externe d'évaluation des politiques publiques

Moderator: Daniel Janett, Leiter der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle / Berichterstatter: Thomas Bürgi, Leiter Regierungscollaboration, Staatskanzlei des Kantons Zürich

Workshop 4

⇒ Die Sicht der Beauftragten

Präsentation von Erfahrungen der Zusammenarbeit zwischen Evaluatoren und Auditoren bei der Realisierung von Aufträgen

Vortragende: Stefan Rieder, Mitinhaber, Bereichsleiter, Interface Institut für Politikstudien & Beat Blaser, Manager in der Wirtschaftsberatung, PricewaterhouseCoopers

Moderator: Werner Bussmann, Verantwortlicher Evaluationsdienst, Abteilung für Rechtsetzungsprojekte und -methodik, Bundesamt für Justiz / Berichterstatterin: Barbara Ronga-Ricci, Centre de compétences « évaluation », Contrôle fédéral des finances

Ort

Universität Schanzeneck (UniS), Universität Bern, Schanzeneckstrasse 1 – 3012 Bern